

**Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**  
**– Verein für Socialpolitik –**

Vorsitzender: Prof. Dr. Gernot Gutmann, Universität zu Köln

Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. h. c. Walther Busse von Colbe, Ruhr-Universität Bochum

Schatzmeister: Prof. Dr. Dr. h. c. Leonhard Gleske, Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

Schriftführer/Geschäftsführer: Dr. Werner Klein, Universität zu Köln

Geschäftsstelle: Albertus-Magnus-Platz, D-5000 Köln 41, Tel. (02 21)4 70 - 26 03 oder 44 10

**Berichte aus der Arbeit der Gesellschaft**

Ausschuß für Unternehmenstheorie und -Politik

Auf der Sitzung des Ausschusses am 8. und 9. Mai 1987 im Parkhotel Waldlust, Oberursel, wurden vier Referate vorgetragen und diskutiert:

Prof. Dr. *Michael Bitz*, Universität Hagen, referierte über „Die Ermittlung gebrauchtsabhängiger Abschreibungen als investitionstheoretisches Partialproblem – Ein Beitrag zur Verknüpfung von Kosten- und Investitionsrechnung“.

Hierbei ging es um die Frage, wie der Einsatz solcher Betriebsmittel sachgerecht zu bewerten ist, deren Lebensdauer nicht durch den reinen Zeitablauf, sondern allein durch die Erschöpfung eines fest vorgegebenen Leistungspotentials begrenzt wird. In der traditionellen Kostentheorie sieht man für diesen Fall üblicherweise die sog. gebrauchtsabhängige Abschreibung vor. Der nicht von vornherein geplante Mehreinsatz eines Betriebsmittels kann je nach Art der Anpassungsreaktion u.U. zu einer Vorverlagerung des vorgesehenen Ersatzzeitpunktes führen, so daß in diesem Fall der Kostensatz aus der Erhöhung des Kapitalwertes der späteren Reinvestitionsauszahlungen abzuleiten ist. Die vorgetragenen Überlegungen machten deutlich, daß der Kostensatz für den Einsatz von Produktionsfaktoren immer dann, wenn die damit verbundenen Konsequenzen deutlich über die Betrachtungsperiode hinausgehen, sachgerecht auf der Basis investitionstheoretischer Überlegungen zu bestimmen ist. Dies gilt nicht nur für den Betriebsmitteleinsatz, sondern je nach Art des Lagerhaltungssystems auch für den Werkstoffverbrauch.